

Nationales Lawinenbulletin Nr. 71

für Samstag, 4. Februar 2012

Ausgabezeitpunkt 3.2.2012, 17:00 Uhr

Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Am Freitag war es über dem Hochnebel meist sonnig. Aus dem Nebel fielen wenige Zentimeter Schnee. Der Wind blies am Alpennordhang und am zentralen Alpenhauptkamm mässig bis stark, sonst meist schwach. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen minus 17 Grad im Norden und minus 12 Grad im Süden. Der oberflächennahe Schnee ist meist locker und kann leicht vom Wind verfrachtet werden. Die frischen Tribschneeansammlungen waren störanfällig, aber meist noch klein. Abgesehen von oberflächennahen Schwachschichten ist die Schneedecke allgemein günstig aufgebaut. Mit der mächtigen Schneedecke bleibt der Boden isoliert. Die Aktivität von Gleitschneelawinen hat in den letzten Tagen zwar etwas abgenommen, sie erreichten aber immer noch bis mittlere Ausmasse.

Kurzfristige Entwicklung

Am Samstag ist es über dem Hochnebel ziemlich sonnig. Die Mittagstemperatur liegt auf 2000 m bei minus 18 Grad im Norden und minus 14 Grad im Süden. Der Wind bläst am Alpennordhang mässig bis stark, sonst schwach bis mässig aus Nordost. Es entstehen weitere Tribschneeansammlungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Alpennordhang ohne Urseren; Nördliches Tessin; Calancatal; Misox:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

In den Voralpen befinden sich die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 1600 m. Am übrigen Alpennordhang liegen sie vor allem in Rinnen und Mulden der Expositionen Süd über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m. Im nördlichen Tessin sowie im Calancatal und Misox liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen Ost über Süd bis West oberhalb von rund 1800 m.

Die Tribschneeansammlungen wachsen mit dem Wind an und erreichen teils mittlere Grösse. Sie sind störanfällig und durch Einzelpersonen auslösbar. Sie sollten nach Möglichkeit umgangen werden.

Wummgeräusche und Rissbildung deuten auf die Gefahr hin. Abseits der Pisten ist Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr nötig.

Wallis; Urseren; Graubünden ohne Calancatal sowie ohne Misox; des Weiteren mittleres und südliches Tessin:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m, im mittleren und südlichen Tessin oberhalb von rund 1800 m. Die Verbreitung und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Die frischen, eher kleinen Tribschneeansammlungen sind leicht auslösbar und sollten nach Möglichkeit umgangen werden. Zudem ist eine Lawinenauslösung in tieferen Schichten vor allem mit grosser Zusatzbelastung an eher schneearmen Stellen möglich. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

Vor allem am Alpenhauptkamm und nördlich davon sind Gleitschneelawinen unterhalb von rund 2400 m an West-, Süd- und Osthängen möglich. Diese können mittlere Grösse erreichen. Vereinzelt sind exponierte Teile von Verkehrswegen gefährdet. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag ist es im Süden teils bewölkt, sonst ist es an beiden Tagen in den Bergen recht sonnig. Es bleibt mit Nordostwind sehr kalt. Die Lawinengefahr nimmt nur langsam ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

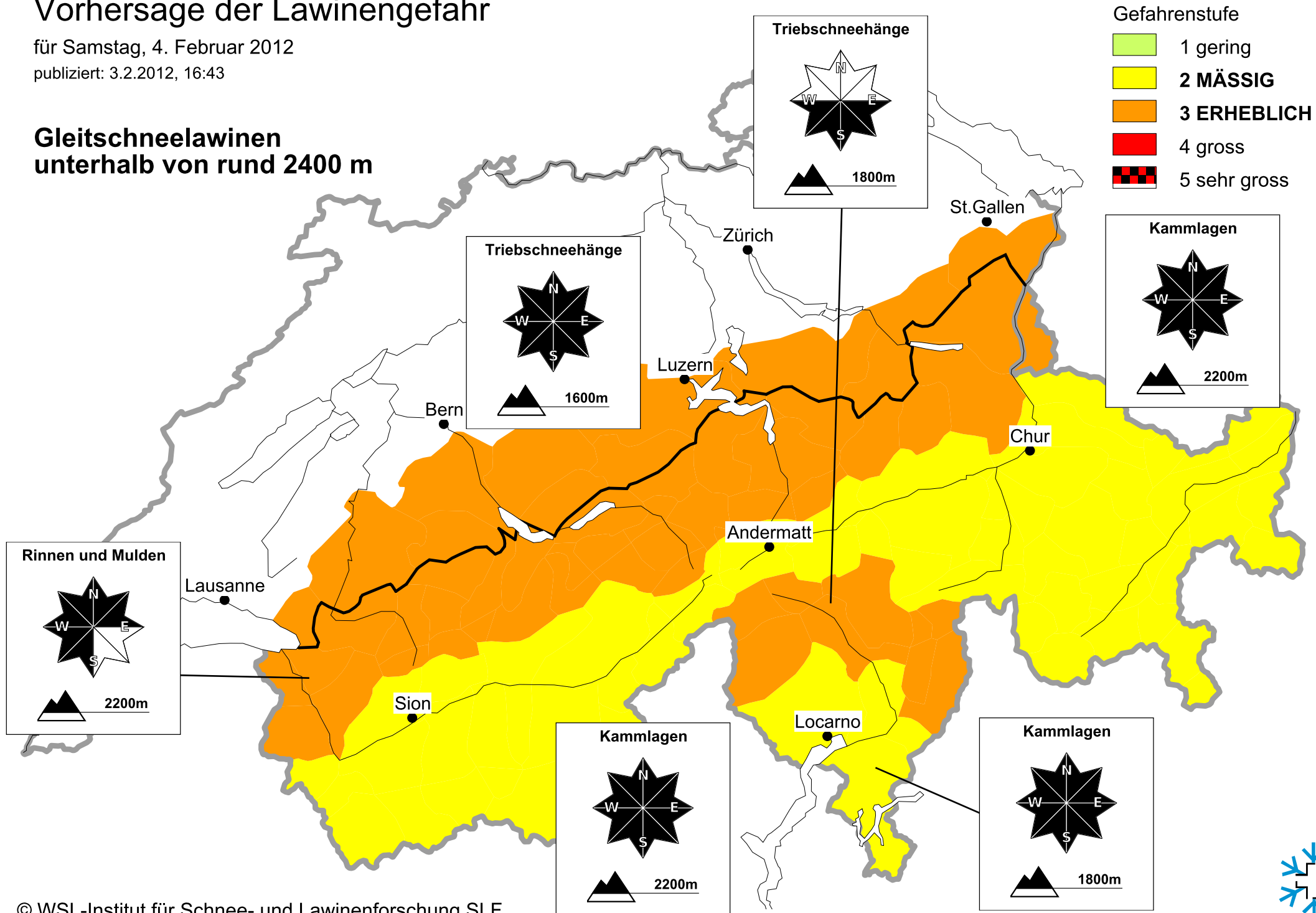
Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 4. Februar 2012

publiziert: 3.2.2012, 16:43

Gleitschneelawinen unterhalb von rund 2400 m



Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 4. Februar 2012

publiziert: 4.2.2012, 08:01

Gleitschneelawinen unterhalb von rund 2400 m

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

